

Lohnabrechnung Checkliste

KMU Praxisversion 2026

Ein Arbeitsinstrument für KMU, Selbständige, GmbH und AG
Erstellt von der Rothstein AG, Treuhand & Unternehmensberatung,
Oftringen (AG)

Rothstein AG – Treuhand & Unternehmensberatung in Oftringen (AG)
Langjährige Erfahrung in Jahresabschlüssen, Bilanzprüfung und Steueroptimierung für
KMU in der Deutschschweiz.
Strukturierte Prozesse, DSGVO-konform und persönlich betreut.
Rechtsstand 2026 – gemäss OR, AHVG, ALVG, BVG, UVG, FamZG, kantonalem
Quellensteuerrecht, DSGVO

ZIEL DIESER PRAXIS-CHECKLISTE

Diese Version ist kein reiner Überblick, sondern ein arbeitsfähiges Kontrollinstrument für KMU.
Sie hilft:

- Fehler systematisch zu vermeiden
- gesetzliche Schwellenwerte zu prüfen
- Monats- und Jahresaufgaben zu unterscheiden
- Risiken frühzeitig zu erkennen
- ein Outsourcing strukturiert vorzubereiten

GRUNDLAGENPRÜFUNG BEI EINTRITT EINES MITARBEITENDEN

Vor der ersten Lohnabrechnung prüfen:

- ☐ Arbeitsvertrag schriftlich vorhanden (OR)
- ☐ AHV-Nummer erfasst
- ☐ Zivilstand dokumentiert
- ☐ Kinderzulagen-Anspruch geprüft (FamZG, kantonale)
- ☐ Wohnsitzstatus geprüft (Quellensteuerpflicht?)
- ☐ BVG-Pflicht geprüft
- ☐ Unfallversicherung korrekt zugeordnet (BU/NBU)

WICHTIGE SCHWELLENWERTE 2026

BVG-Pflicht

- ☐ Jahreslohn über Eintrittsschwelle gemäss BVG
- ☐ Mindestalter erreicht
- ☐ Koordinationsabzug korrekt angewendet

NBU (Nichtberufsunfall)

- ☐ Arbeitszeit über 8 Stunden pro Woche?
- ☐ → Nur dann NBU-Abzug zulässig

ALV-Solidaritätsbeitrag

- ☐ Jahreslohn über gesetzlicher Obergrenze?
- ☐ → Zusatzbeitrag prüfen

MONATLICHE LOHNABRECHNUNG – OPERATIVE KONTROLLE

A. Bruttolohnprüfung

- ☐ Grundlohn korrekt (Monat / Stunden)
- ☐ Überstunden sauber dokumentiert
- ☐ Ferienentschädigung bei Stundenlohn korrekt ausgewiesen
- ☐ 13. Monatslohn anteilig korrekt berechnet
- ☐ Boni / Provisionen korrekt AHV-pflichtig behandelt
- ☐ Spesen getrennt ausgewiesen (nicht AHV-pflichtig bei korrekter Behandlung)

B. Arbeitnehmer-Abzüge korrekt?

- ☐ AHV / IV / EO korrekt berechnet
- ☐ ALV korrekt berechnet
- ☐ BVG korrekt berechnet
- ☐ NBU korrekt angewendet (nur > 8h/Woche)
- ☐ Krankentaggeld (falls vereinbart) korrekt
- ☐ Quellensteuer korrekt gemäss kantonalem Tarif

C. Quellensteuer-Spezialprüfung

- ☐ Tarif gemäss Zivilstand korrekt
- ☐ Anzahl Kinder berücksichtigt
- ☐ Kantonswechsel geprüft
- ☐ Quellensteuer fristgerecht abgerechnet

Quellensteuer ist einer der häufigsten Fehlerbereiche bei KMU.

ARBEITGEBERBEITRÄGE – INTERNE KONTROLLE

- ☐ Arbeitgeberanteil AHV/IV/EO
- ☐ Arbeitgeberanteil ALV
- ☐ Berufsunfallversicherung (BU)
- ☐ Arbeitgeberanteil BVG
- ☐ Familienzulagen korrekt verbucht

Monatliche Abstimmung mit Buchhaltung durchführen.

DATENSCHUTZ & DOKUMENTATION

- ☐ Lohnabrechnung nur für berechtigte Personen zugänglich
- ☐ Digitale Speicherung DSGVO-konform
- ☐ Rollen- und Berechtigungskonzept vorhanden
- ☐ Zugriff protokolliert
- ☐ Archivierung mindestens 10 Jahre gemäss OR

Lohndaten gelten als besonders schützenswert.

JAHRESABSCHLUSS LOHNBUCHHALTUNG

Am Jahresende zusätzlich prüfen:

- ☐ Lohnausweise korrekt erstellt
- ☐ AHV-Jahresmeldung mit Lohnsumme abgestimmt
- ☐ BVG-Jahresmeldung korrekt
- ☐ Unfallversicherung-Jahresdeklaration korrekt
- ☐ Quellensteuer-Jahresabgleich durchgeführt
- ☐ Lohnbuchhaltung mit Finanzbuchhaltung abgestimmt

Fehler entstehen häufig bei nicht abgestimmten Jahresmeldungen.

RISIKO-AMPEL FÜR KMU

Bewerten Sie Ihr Risiko ehrlich:

- Hohes Risiko
 - Quellensteuerpflichtige Mitarbeitende
 - Stundenlöhne
 - variable Vergütungen
 - kein internes Fachwissen
 - kein Vier-Augen-Prinzip
- Mittleres Risiko
 - wenige Mitarbeitende
 - einfache Lohnstruktur
 - gelegentliche Unsicherheiten
- Geringes Risiko
 - stabile Struktur
 - Fachwissen vorhanden
 - regelmässige Kontrolle

Wenn Ihre Lohnabrechnung in den roten oder gelben Bereich fällt – etwa bei Quellensteuerpflicht, variablen Löhnen oder fehlendem Vier-Augen-Prinzip – empfiehlt sich eine fachliche Überprüfung.

Gerade bei Sozialversicherungen, BVG oder Quellensteuer können kleine Fehler zu Nachforderungen oder Kontrollen durch Ausgleichskassen und Steuerbehörden führen. Die Rothstein AG in Oftringen (AG) unterstützt KMU im Kanton Aargau und in der Deutschschweiz bei der korrekten und rechtssicheren Lohnabrechnung – monatlich oder im Rahmen einer strukturierten Überprüfung.

ENTSCHEIDUNGSMODUL: SELBST FÜHREN ODER AUSLAGERN?

Selbst führen sinnvoll wenn:

- ☐ max. 2–3 Mitarbeitende
- ☐ einfache Lohnstruktur
- ☐ keine Quellensteuer
- ☐ internes Fachwissen vorhanden

Outsourcing sinnvoll wenn:

- ☐ mehr als 3–4 Mitarbeitende
- ☐ Teilzeit- / Stundenmodelle
- ☐ Quellensteuerpflicht
- ☐ Wachstum geplant
- ☐ personelle Abhängigkeiten vermeiden
- ☐ Wunsch nach Rechtssicherheit

TYPISCHE REVISIONS-AUSLÖSER

- ☐ Unstimmigkeiten zwischen AHV- und Steuerdaten
- ☐ Fehlerhafte Quellensteuer
- ☐ BVG-Pflicht falsch beurteilt
- ☐ fehlende Dokumentation
- ☐ fehlende Trennung von Spesen und Lohn

ZUSAMMENFASSUNG – JAHRESABSCHLUSS 2026

Die Lohnabrechnung ist kein administrativer Nebenprozess, sondern ein rechtlich sensibler Kernbereich eines Unternehmens.

Mit dieser Praxisversion verfügen KMU über:

- ✓ eine operative Kontrollstruktur
- ✓ Schwellenwerte und Entscheidungslogik
- ✓ Monats- und Jahresprüfung
- ✓ Risikoeinschätzung
- ✓ Grundlage für Outsourcing-Entscheidung